

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Band:** - (1990)

**Heft:** 2: Tschernobyl : Atomkriegszone im Frieden

**Rubrik:** SES-intern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## TÄTIGKEITEN 1989/90

### Medienmitteilungen

1989

Nein zur NEAT

Kritik am Energieartikel

Aus für FOLA und Transwal

Treibhauseffekt und AKW

SES-Report 15 erschienen

Botschaft des Bundesrates zu Ausstiegs-

und Moratoriumsinitiative

NOK-Propaganda-Stromzug:

PR-Kampagne statt Spartarife

AKW-Befürworter für Tempo 100/130

Nagra: Bundesrätlicher Freipass für wei-

tere Konzeptlosigkeit

Mehr Atomstrom heisst mehr CO<sub>2</sub>

1990

Nein zu Grimsel-West

Bund und Nagra auf dem Holzweg/SES

unterstützt Standortgemeinden

Wiederaufbereitungskonzept aufgeben

Atomschutz statt Staatsschutz

Nein zu «CO<sub>2</sub>-Einsparung» durch Atom-

kraft

Leukämiestudie Sellafeld: Konsequen-

zen in der Schweiz nötig

Ficheneinsicht gefordert

Seminar SES/PSR zu Tschernobyl: Öko-

logische und politische Folgen Seite 16

Tschernobyl ist überall: Deutsche Risiko-

studie Kernkraftwerke Seite 19

### Medienkonferenzen

1989

Präsentation Report 15

1990

Präsentation Ausstiegs-Broschüre

Seminar SES/PSR zu Tschernobyl:

Ökologische und politische Folgen

Seminar Energiestadt (wird in E+U 3/90

vorgelegt)

Deutsche Risikostudie Kernkraftwerke

mit Jochen Benecke und Ruedi Bühler

Seite 19

### Publikationen

1989

SES-Report 15

E+U 1/2/90 Superphénix

E+U 3/90 Marktübersicht Haushalt-

geräte

E+U 4/90 Atomeuropa 92

1990

Broschüre Ausstieg heisst Einstieg

E+U 1/90 Energiepolitik auf Spar-

flamme

### Aktionen

1989

Brief an Bundesrat Ogi zu Creys-Malville

Stellungnahme Finanzordnung

Jahresversammlung «Wirtschaft +

Energie»

Tagung Organisation SES

1. Strategietagung Ausstiegsinitiative

Ausserordentliche Stiftungsratssitzung

zum Energieartikel

1990

ParlamentarierInnen-Treff zum Energie-

nutzungsbeschluss

2. Strategietagung Ausstiegsinitiative

Sitzung der Umweltorganisationen zur

Treibhauseffekt-Strategie

### SEKRETARIAT

Thomas Flüeler  
Matthias Gallati  
Inge Tschernitschegg

## INTERN

### AUSSCHUSS

Conrad U. Brunner, Präsident

Thomas Flüeler

Matthias Gallati

Theo Ginsburg

Robert Horbaty

Yvette Jaggi

Ursula Koch

Ursula Mauch

Martin Pestalozzi

Toni Püntener

Mathias Rotach

Lydia Trüb

Inge Tschernitschegg

Karl Wellinger

André Zingg

### MUTATIONEN UND NEUWAHLEN (Stiftungsratssitzung vom 2.5.90)

### AUSSCHUSS

Austritte:

Hanspeter Eicher

Eintritte:

Robert Horbaty

Karl Wellinger

### STIFTUNGSRAT

Austritte:

Jaron Bendkower

Chudi Bürgi

Eintritte:

Heinrich Glauser

Der Geschäftsführer verlässt uns  
Thomas Flüeler tritt auf Herbst 1990 als Ge-  
schäftsführer der SES zurück, und zwar aus fa-  
miliären und beruflichen Gründen. Somit sind  
wir auf der Suche nach einer Nachfolge. Diesbe-  
zügliche Anregungen sind erwünscht.

### ERFOLGSRECHNUNG

per 31.12.1989

	Budget 1989	Abschluss 1989	Budget 1990
<b>AUFWAND</b>			
Personalkosten	120 000.—	118 072.90	150 000.—
Miete/Strom	13 000.—	12 143.60	14 000.—
Betriebskosten	27 500.—	31 096.65	30 000.—
Energie + Umwelt	54 000.—	46 217.45	50 000.—
Öffentl.-Arbeit/Werbung/Presse	10 000.—	14 859.35	10 000.—
Jahresversammlung	2 000.—	1 012.50	3 000.—
Besondere Projekte	10 000.—	10 000.—	8 000.—
Abschreibungen	3 500.—	5 176.90	1 000.—
<b>Total Aufwand</b>	<b>240 000.—</b>	<b>238 579.35</b>	<b>266 000.—</b>
<b>ERTRAG</b>			
Mitgliederbeiträge	160 000.—	162 310.—	180 000.—
Spenden	5 000.—	33 557.79	60 000.—
Ertrag Verlag	5 000.—	29 655.55	5 000.—
Andere Erträge	5 000.—	15 727.65	21 000.—
<b>Total Ertrag</b>	<b>220 000.—</b>	<b>241 250.99</b>	<b>266 000.—</b>
	<b>Verlust 20 000.—</b>	<b>Gewinn 2 671.64</b>	<b>—.—</b>
	<b>240 000.—</b>	<b>238 579.35</b>	<b>266 000.—</b>

### JAHRESRECHNUNG 1989

Bilanz per 31.12.1989

Konto Bezeichnung	Fr.
<b>AKTIVEN</b>	
Kasse	391.05
PC 80-3230-3 SES	24 436.32
	24 827.37
<b>Kontokorrent GZB.6</b>	<b>3 894.55</b>
Anlagekonto GZB.5	21 103.60
	24 998.15
<b>VST-Guthaben</b>	<b>243.80</b>
Debitoren	1 768.00
Transitorische Aktiven	8 597.90
Kautions Büromiete	4 000.00
	14 365.90
<b>Büromaschinen</b>	<b>5 440.05</b>
Mobilien Büro	1.00
Materiallager	4 095.00
	9 536.05
<b>Total Aktiven</b>	<b>73 971.27</b>
<b>PASSIVEN</b>	
Kreditoren	16 481.35
Transitorische Passiven	11 850.00
Rückstellungen	38 901.00
	50 751.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>4 067.28</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>71 299.63</b>
<b>Gewinn 1989</b>	<b>2 671.64</b>

28.3.90/mb

### Revision der Jahresrechnung 1989

Zürich, 24. April 1990

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 24. April 1990 habe ich die Jahresrechnung 1989 der SES geprüft und gebe Ihnen folgenden Revisionsbericht ab:

- Ich habe festgestellt, dass
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmen
- die Bücher ordnungsgemäss und sauber geführt sind
- die Vermögenswerte durch entsprechende Nachweise belegt sind
- die Darstellung der Vermögenslage und der Erfolgsrechnung korrekt ist

Aufgrund meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung Ihrer Stiftung, die vorliegende Jahresrechnung 1989 mit einem Gewinnsaldo von Fr. 2 671.64 zu genehmigen.

Die Revisorin: Jolanda Keller-Meile,  
Demeter-Treuhand

«ZENTRALESEKRETARIAT» 3 x JA-KAMPAGNE  
Erwin Müller und Marianne Martinaglia  
Postfach 1224, 4601 Olten  
Tel. 062/263455 Fax 062/264461

KANTONALE SEKRETARIATE DER 3xJA-KOMITEES  
Jeweilige Adresse: 3xJa-Komitee c/o...

Zürich  
UeBA Zürich, Gabi Petri und Peter Bruppacher  
Postfach 6159, 8023 Zürich  
Tel. 01/2730240

Bern und Freiburg dt.  
Reinhard Müller  
Dufourstr. 90, 2502 Biel  
Tel. 032/420025

Luzern  
UDEO, Ruth Oberfeld-Berger  
Postfach 3010, 6002 Luzern  
Tel. 041/551222

Uri  
Alf Arnold  
Hellgasse 46, 6460 Altdorf  
Tel. 044/29785

Schwyz  
KFS, Simon Canonica  
Schulstr. 24, 6440 Brunnen  
Tel. 043/314622

Obwalden  
Beat Von Wyl  
Weidweg, 6074 Giswil  
Tel. 041/682660 (G)

Nidwalden  
MNA, Heidi Lustenberger  
Dorfstr. 65, 6375 Beckenried  
Tel. 041/642357

Glarus  
Johanna Schneider-Britt  
Ennetbühls, 8755 Ennenda  
Tel. 058/615059

Zug  
Dieter Nussbaum  
Ober Altstadt 16, 6300 Zug  
Tel. 042/222173

St.Gallen und beide Appenzell  
Grünes Büro, Richi Faust  
Postfach 194, 9004 St.Gallen  
Tel. 071/221330 und 071/248322 (G)

Graubünden  
WWF Graubünden/VBU, Peter Lüthi/Kaspar  
Schuler  
Postfach 747, 7002 Chur  
Tel. 081/220433 und 081/225150

Solothurn  
UeBA Solothurn/Aargau, Marianne Kläy  
Postfach, 4502 Solothurn  
Tel. 065/442937

Basel-Stadt  
SP Basel-Stadt, Paul Dilitz  
Postfach, 4005 Basel  
Tel. 061/6811777 Fax 061/6813311

Baselland  
GAK, Heidi Portmann  
Nullenweg 31, 4144 Arlesheim  
Tel. 061/7018283

Schaffhausen  
AKW-GegnerInnen Schaffhausen  
Erika Meier, Vorstadt 40, 8200 Schaffhausen  
Tel. 053/245780

Aargau  
SP Kanton Aargau  
Ueli Zulauf  
Postfach, 5000 Aarau  
Tel. 064/225922

Thurgau  
Margrit Stähli  
Güttingerstr. 49, 8595 Altnau  
Tel. 072/652031

Ticino  
Heidy Beyeler, Interpublic SA  
Via Pradella, 6934 Bioggio  
Tel. 091/591861, Fax 091/592060

Ganze Westschweiz  
Jean-Bernard Billeter  
Servette 18, 1201 Genève  
Tel. 022/7400094

Oberwallis  
Andreas Weissen  
Alte Simplonstr. 39, 3900 Brig  
Tel. 028/242226

## Abstimmungskampagne 3 x Ja

Nun ist es soweit: Am Wochenende vom 22./23. September 1990 stellt das SchweizerInnen-Volk die Weichen in die energiepolitische Zukunft. Die Atomausstiegs- und die Moratoriums-Initiativen sowie der Energieartikel kommen zur Abstimmung. Die 3 x Ja-Kampagne läuft bereits auf Hochtouren. Allerdings sind wir auf jede Mithilfe angewiesen. Wir suchen fachkundige

## Referenten und Referentinnen,

die sich für Veranstaltungen zur Verfügung stellen wollen. Falls Sie dabei sein möchten, benutzen Sie den Talon auf dieser Seite. Die SES wird nummerierte Pressedokumentationen zu verschiedenen Themen zum Beispiel Nummer 1: Energiewege, Nummer 2: Reaktor-(Un)sicherheit, Nummer 3: Katastrophenszenarien zusammenstellen. Sie werden laufend fortgesetzt. Einzelexemplare können für 3 Franken bezogen werden. Sie sind auch im Abonnement zu beziehen. Siehe Talon auf dieser Seite.

Das zentrale 3 x Ja-Komitee in Olten will eine spezielle

## Inseratekampagne «200 Argumente in 200 Zeitungen»

lancieren. In jeder Zeitung sollen ab dem 1. September 200 Argumente gegen die Atomenergie, gefasst in Kleininserate und durchnummeriert von eins bis 200 erscheinen. Für jedes Argument und jede Zeitung soll ein/eine SponsorIn gefunden werden. Kosten pro Inserat je nach Zeitung: 80 bis 250 Franken. Sehr wichtig sind die Parolenfassungen von Vereinen, Verbänden und Orts- oder Regionalparteien. Damit das Komitee jeweils darauf Einfluss nehmen kann, bitten wir Sie, allfällige Daten dieser Versammlungen in Ihrer Region dem Sekretariat in Olten bekanntzugeben. Hier ist auch eine Liste aller verfügbaren und geplanten Publikationen zur Abstimmung, eine monatlich erscheinende Pressedokumentation und ein Medienservice erhältlich. Wer sich im Wohnkanton engagieren will, wende sich direkt an die zuständige Adresse im nebenstehenden Verzeichnis. Und zu guter Letzt: Schreiben sie Leserbriefe. Sie werden am meisten beachtet.

Bitte einsenden an/à envoyer à  
SES Schweizerische Energie-Stiftung  
FSE Fondation Suisse de l'Énergie  
Sihlquai 67  
8005 Zürich

Name/nom

Vorname/prénom

Strasse/rue

PLZ/Ort  
NPA/lieu

Datum/date

Unterschrift/signature

## Talon

Senden Sie mir \_\_\_\_\_ Exemplar(e) der Broschüre «Ausstieg heisst Einstieg».  
Veuillez m'envoyer \_\_\_\_\_ exemplaire(s) de la brochure «Renoncer - remplacer».

Ich bin bereit, mich als ReferentIn zur Verfügung zu stellen.  
Je me tiens à votre disposition comme rapporteur.

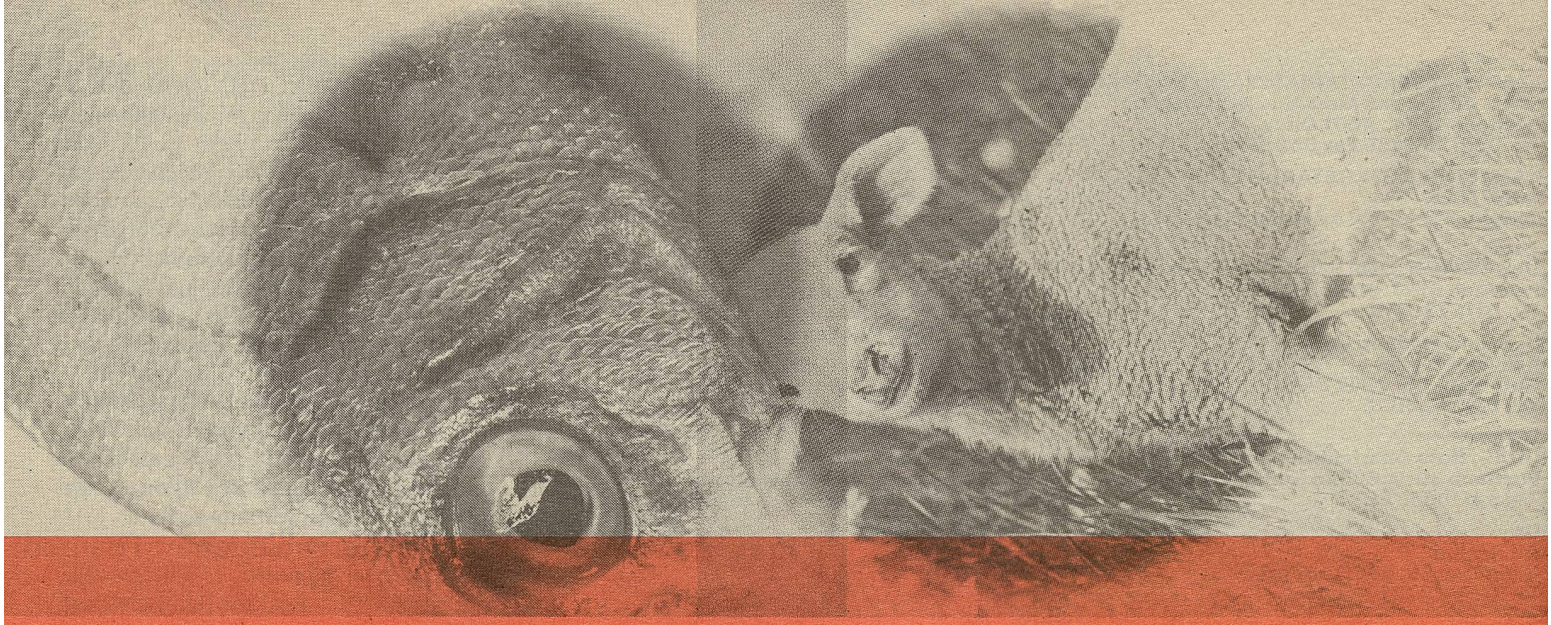
Ich möchte Ihre Pressedokumentation zu folgenden Themen:  
J'aimerais recevoir votre documentation de presse concernant les sujets suivants:

Ich möchte Ihre Pressedokumentationen abonnieren.  
J'aimerais m'abonner à vos documentations de presse.

Senden Sie mir weitere Unterlagen über die SES.  
Veuillez m'envoyer de l'information supplémentaire sur la FSE.

Ich möchte SES-Mitglied werden.  
Je voudrais bien devenir membre de la FSE.

Ich bin schon SES-Mitglied.  
Je suis membre de la FSE.



Wir bauen ein gemeinsames europäisches Haus.  
Zu diesem Haus wird nicht nur Euer Westeuropa gehören,  
sondern auch die Sowjetunion bis zum Ural.  
In diesem europäischen Haus gibt es aber ein vergiftetes  
Zimmer. Jeder, der dieses Haus bewohnt, – jedes Kind,  
jede Mutter, jeder Vater, – alle müssen dieses Zimmer  
kennen.  
Sie müssen wissen, dass sie es nicht betreten sollen, sie  
müssen wissen, welche Gefahren von diesem Raum  
ausgehen.  
Und wir alle, die dieses europäische Haus bewohnen,  
müssen dafür sorgen, dass kein zweites Zimmer verseucht  
wird, sonst haben wir keinen Wohnraum und keinen  
Lebensraum mehr.

Jurij N. Stscherbak,  
Arzt und Mitglied des Obersten Sowjets,  
Präsident der Ökologiebewegung «Grüne Welt»

AZ 8010 Zürich

Adressänderungen an: SES, Sihiquai 67, 8005 Zürich